

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	02.07.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Bericht über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen zum 30.04.2013**

**Sachverhalt:**

Im HSK 2013 wird zu insgesamt 95 Maßnahmen mit einem Konsolidierungsvolumen in Höhe von 28 Mio. € berichtet. Im Jahr 2013 werden 22 Maßnahmen neu begonnen davon gehören 13 Maßnahmen zum HSK-Plus.

Die übrigen Maßnahmen enthalten gegenüber dem Vorjahr höhere Einsparbeträge bzw. werden zur Verfestigung bereits erzielter Effekte erneut nachgehalten und sind daher in diesem Bericht ebenfalls erfasst.

Von den 28 Mio. € entfallen 18,7 Mio. € auf 30 ertragsteigernde Maßnahmen und 9,3 Mio. € auf insgesamt 65 aufwandsenkende Maßnahmen.

Rechnerisch entfällt auf das 1. Tertial ein Drittel der Konsolidierungssumme, d.h. 9,35 Mio. €. Zum 30.04.2013 wurden bereits 10,05 Mio. € erreicht. Dies entspricht einer Realisierungsquote von 108 %.

Betrachtet man nur die Aufwandsmaßnahmen, so liegt die anteilige Umsetzung um 0,85 Mio. € über dem rechnerischen Drittel und führt zu einer Quote von 128 %.

Bei den Ertragsmaßnahmen liegt die Realisierung noch um 0,15 Mio. € unter dem rechnerischen Drittel und die Quote damit bei 98 %.

Neben den noch nicht umgesetzten Schulschließungsmaßnahmen Nr. 109-112 und dem geplanten Haushaltseffekt durch veränderte Schulbeginnzeiten Nr. 107 und 212 können die Effekte nach Einrichtung der neuen zentralen Vergabestelle Nr. 49 erst im 2. Tertial beurteilt werden. Die Einsparung einer Stelle im Bezirksamt Brackwede Nr. 95 erfolgt erst Mitte 2014.

Die Entgeltordnungen für die Überlassung von Schulräumen Nr. 98 und für das Historische Museum Nr. 131 sowie die VHS Nr. 127/128 wurden angepasst. Auch hier kann der Effekt erst am Jahresende beurteilt werden. Gleiches gilt für Ertragssteigerungen für die Nutzung von Schulschwimmbädern, Sporthallen und Sportplätzen Nr. 137. Hier erfolgt derzeit die jährliche Rechnungsstellung. Änderungen der Gebührensatzungen im Bau- bzw. Katasterbereich Nr. 188 – 190, 205 lassen eine Umsetzungsprognose aufs Jahresende derzeit noch nicht zu.

Auch die erwarteten Effekte durch Einsatz digitaler Technik bei Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung können derzeit noch nicht prognostiziert werden. Die Fallzahlen sind allerdings rückläufig.

Die durch eine frühzeitige Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten im Vorfeld der Hilfe zur Erziehung vermiedenen Aufwendungen Nr. 242 werden voraussichtlich nicht in voller Höhe erreicht.

Demgegenüber werden durch die Aufgabe von Sportanlagen Nr. 136, die Geschwindigkeitsüberwachung auf dem OWD Nr. 142 und mehrere Maßnahmen im Sozial- und Jugendbereich Nr. 220, 221, 223, 239 und 246 die Planwerte voraussichtlich überschritten.

Die HSK-Plus Maßnahmen Nr. 254 ff befinden sich mit Ausnahme der Maßnahmen des Dezernates V, die vom Einsatz zusätzlichen Personals abhängen Nr. 254 V b, V c, V d, V e, V g, V h in der Umsetzung und führen zu den geplanten Konsolidierungen wobei die Stelleneinsparung im Standesamt Nr. 254 II b zeitverzögert realisiert wird.

Bei der strukturellen Umstellung der Vergnügungssteuer Nr. 254 I werden höhere Effekte erwartet.

Insgesamt sind zum Ende des 1. Tertials noch nicht alle Maßnahmen begonnen. Allerdings zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das HSK-Soll übererfüllt wird.

Details zu den einzelnen Maßnahmen sind der Anlage zu entnehmen.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Löseke, Stadtkämmerer**